

## Sonderpädagogischer Dienst

**Die sonderpädagogische Beratung und Unterstützung ist ein Angebot der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).**

Im Mittelpunkt der Beratung der sonderpädagogischen Dienste steht das **einzelne** Kind, wenn aufgrund besonderer Lern- und Entwicklungsprobleme, einer Behinderung oder chronischen Erkrankung diese Unterstützung an der allgemeinen Schule notwendig wird.

**Ziel** der Unterstützung und Beratung ist die Optimierung von Bildungs- und Lernprozessen, damit das einzelne Kind den Anforderungen des entsprechenden Bildungsgangs der allgemeinen Schule folgen kann.

## Kontakt

Ansprechpersonen für den Sonderpädagogischen Dienst:

**Schulleitungen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)**

Am Staatlichen Schulamt:

**Céline Schneckenbühl**

07141-9900-227

Celine.Schneckenbuehl@ssa-lb.kv.bwl.de

**Staatliches Schulamt Ludwigsburg  
Mömpelgardstr. 26  
71640 Ludwigsburg  
07141-9900-0**

## Individuelle Bildungsangebote

### Sonderpädagogischer Dienst



**Informationen für  
Erziehungsberechtigte**



**Baden-Württemberg**

STAATLICHES SCHULAMT LUDWIGSBURG

## Sonderpädagogischer Dienst

Die sonderpädagogischen Dienste beraten Schüler und deren Eltern sowie deren Lehrkräfte an der allgemeinen Schule auf **Antragstellung durch die Erziehungsberechtigten.**

Mitarbeiter des sonderpädagogischen Dienstes sind Lehrkräfte für Sonderpädagogik in den Förderschwerpunkten:

- Lernen
- Sprache
- Hören
- Sehen
- emotionale und soziale Entwicklung
- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung oder chronische Erkrankung

## Beratung und Unterstützung

Für die Beratung und Unterstützung durch den **sonderpädagogischen Dienst** kommt eine Lehrkraft für Sonderpädagogik an die **allgemeine Schule.**

Die Beobachtung im Unterricht, Begleitung von Lernsituationen, diagnostische Aufgaben, Gespräche und die Auswertung von Schülerarbeiten bilden die **Grundlage für die Einschätzung** der Lernsituation und für die **Beratung und passende Unterstützung an der Schule.**

Die Schülerin/der Schüler, die Erziehungsberechtigten, die Lehrkräfte der allgemeinen Schule und die beauftragte Lehrkraft für Sonderpädagogik formulieren **gemeinsam** den Beratungsauftrag.

**Ziel** dieser **kooperativen Bildungsplanung** ist die Stärkung der einzelnen Schülerin/ des einzelnen Schülers und seines Umfeldes, um ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen.

## Ablauf



### Antrag auf Beratung und Unterstützung durch den Sonderpädagogischen Dienst (SOPÄDIE)

Formular auf Homepage des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg [www.ssa-lb.de](http://www.ssa-lb.de) unter Service - Formulare und Merkblätter- Beratung: Antrag auf Beratung durch den SOPÄDIE)

### Beantragung durch die allgemeine Schule beim SBBZ im jeweiligen Förderschwerpunkt

**Kontaktaufnahme** durch einen Mitarbeiter des SOPÄDIE, eine Lehrkraft für Sonderpädagogik

**Erstgespräch** innerhalb der kooperativen Bildungsplanung: Schüler, Eltern, Lehrkraft für Sonderpädagogik, Lehrkraft allgemeine Schule

**Förderdiagnostik und Hospitation** in unterschiedlichen Situationen des Schul- und Unterrichtsalltags

**Kooperative Bildungsplanung:** Gemeinsame Festlegung von Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für einen festgelegten Zeitraum